

DIE GRUPPE



Foto: Brigitte Ganschow

www.naturfototreff-eschmar.de

Raymond Bastin – Köln
Brigitte Ganschow – Marl
Belinda Giesen-Druse – Siegburg
Gerlinde Juds – Kerpen
Paul M. Kornacker – Swisttal
Michael Kraus – Wiehl
Jeanette Orlowsky – Aachen
Kolja Orlowsky – Aachen
Jens Paritzsch – Much
Stefan Pütz-Cordes – Hennef
Hans-Günter Rudas – Troisdorf
Karl Heinz Scheidtmann – Sinzig
Ulrich Schmitz – St. Augustin
Anke Ungerathen – Wuppertal
Stefan Wagner – Köln
Sandra Walkowiak – Köln
Wolfgang Walkowiak – Köln
Alexandra Wünsch – Düsseldorf
Uwe Wuller – Troisdorf



Foto: Michael Kraus

ANFAHRT



Zoologisches Forschungsmuseum Koenig
Hauptgebäude, CM-Naumann-Bau
Adenaueralle 160, 53113 Bonn

Mit ÖPNV

Ab Bonn Hbf mit der U-Bahn in Richtung Bad Godesberg (Linie 16, 63) oder Richtung Bad Honnef (Linie 66) bis Haltestelle Museum Koenig.

Mit dem PKW

A 565, Abfahrt „Bonn-Poppelsdorf“, Ausschilderung „Museumsmeile“ folgen, nach der Reuterbrücke ganz nach links einordnen. Parkplatz hinter dem Haus.

Das Museum Koenig hat einige Parkplätze, die an den Wochenenden/Feiertagen insbesondere an Schlechtwettertagen nicht ausreichen. Die umliegenden Straßen sind meist Anwohnerparkzonen und werden sehr regelmäßig kontrolliert. Bitte parken Sie im Parkhaus in der Nähe der Kunst- und Ausstellungshalle, der Fußweg beträgt etwa 10 Minuten: Unmittelbar an der Kunst- und Ausstellungshalle befindet sich ein Parkhaus der Apcoa Parking Services mit 535 Stellplätzen.

Kartenreservierung

über info@naturfototreff-eschmar.de möglich

Kartenverkauf

am Veranstaltungstag an der Museumskasse

Eintritt

Erwachsene 8,00 € / Kinder und Jugendliche 3,00 €

Kontakt

info@naturfototreff-eschmar.de, Tel: 02241-4 66 22

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Anke Ungerathen

14. ESCHMARER NATURFOTOTAGE

im
Museum Koenig Bonn
18./19. März 2017

Live-Vorträge
Fotoausstellung



NATURFOTOTREFF ESCHMAR

Der Naturfototreff Eschmar ist eine Gruppe von 19 naturfotografisch Interessierten und Arbeitenden.

Unser Ziel ist es, unsere fotografischen Fähigkeiten zu verbessern und durch aussagestarke Naturbilder für einen verständnisvolleren Umgang mit der uns umgebenden Natur zu werben.

Wir zeigen die im Programm aufgeführten Lichtbildvorträge und eine ca. 70 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. Das Ausstellungsthema in diesem Jahr lautet **Solitär - Anmutung und Wirkung des Einzelnen**.

Die Ausstellung wird über die Naturfototage hinaus vom 15. März bis zum 28. Mai 2017 im Museum zu sehen sein.

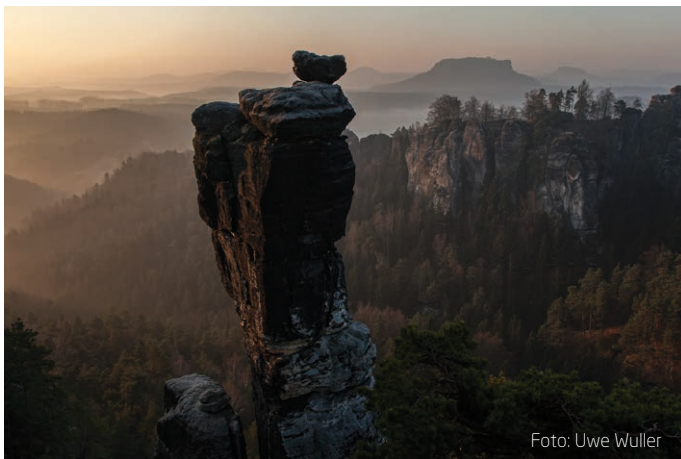


Foto: Uwe Wuller

Solitär ist nicht zu verwechseln mit Einzigartigkeit. Die solitäre fotografische Bildgestaltung kann vieles ausdrücken. Von dem markanten Hauptmotiv in einer weiten Umgebung über die Verlorenheit des Einsamen oder Verlassenem, bis hin zu einer Sonderstellung oder auch Ausgeschlossenheit eines Einzelnen gegenüber einer Gruppe.

Wir zeigen mit dieser Ausstellung unsere persönliche und subjektive Sichtweise auf das Fotothema Solitär.



Foto: Stefan Wagner

PROGRAMM*

*) Das Programm ist Samstag und Sonntag identisch.

11.00 Uhr **Begrüßung und Bilderschau der Ausstellungsbilder**

Solitär - Anmutung und Wirkung des Einzelnen

11.15 Uhr **Bildsprache - Ausdruck durch Gestaltung**

Über die technischen und gestalterischen Herangehensweisen an das wandelbare Fotomotiv Wasser
Hans-Günter Rudas

11.40 Uhr **Naturfotografie „vor der Haustür“**

Man muss nicht immer in ferne Lande reisen, um spektakuläre Naturfotos schießen zu können. Auch in Köln und vor den Toren Kölns finden sich Naturschätze, die immer wieder einen Besuch lohnen. In unserem Beitrag wollen wir Erlebnisse rund um die Fauna und Flora dieser Gebiete näherbringen.
Sandra und Wolfgang Walkowiak

12.05 Uhr **Polarlicht**

Dieses Himmelsphänomen variiert von kaum wahrnehmbaren bis zu fast atemberaubenden Formationen, die den Betrachter ehrfurchtsvoll staunen lassen. Die Aufnahmen sind an 3 Abenden in der Umgebung von Tromsø entstanden.
Brigitte Ganschow

12.20 Uhr **PAUSE**

13.30 Uhr **Vom Reiz der Unschärfe**

Über die Unschärfe als Stilmittel in der Natur- und Landschaftsfotografie mit Beispielen aus der Welt der Makro- und Vogelfotografie, sowie der abstrakten Naturfotografie
Anke Ungerathen

13.45 Uhr **Vom Meer zu den Alpen - Teil 3 N.P. Kellerwald und N.P. Sächsische Schweiz**

Aus dem Meer geborene Landschaft, der N.P. Sächsische Schweiz und aus dem Reich der uralten Buchen, der N.P. Kellerwald
Michael Kraus, K.H. Scheidtmann, Uwe Wuller

14.25 Uhr **81 Grad Nord - Auf der Suche nach Eisbären**

Nördlich von Spitzbergen beginnt die ‚Unendlichkeit‘. Von einem Expeditionsschiff aus zeigt sich die Eislandschaft innerhalb einer Woche immer wieder neu. Höhepunkt der Reise war die Beobachtung von Eisbären.
Brigitte Ganschow

14.35 Uhr **PAUSE**

15.40 Uhr **4 Wochen Missouri**

Im Frühjahr 2015 hatten wir Gelegenheit, 4 Wochen in Missouri zu verbringen. Nun ist Missouri nicht gerade das bevorzugte Reiseland von Mitteleuropäern in den USA. Aber eine der vier großen Routen des Vogelzugs in den USA, der Mississippi Flyway, führt über diesen Bundesstaat.
Sandra und Wolfgang Walkowiak

16.00 Uhr **Tansania jenseits von Kilimanjaro, Serengeti und Sansibar**

Kommen Sie mit und entdecken Sie bei diesem Vortrag u.a. den Mikumi Nationalpark, das Selous Game Reserve und die Insel Mafia. Es erwartet Sie eine abenteuerliche Zugfahrt, wilde Tiere in groß und klein, Savanne, Regenwald, Fluss Safari und vieles mehr.
Stefan Wagner

17.00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**